

Tiefenrausch

TIEFENRAUSCH gründeten sich 1997 im Schatten des Berliner Fernsehturms. Die sechs Mitglieder der Urformation kannten sich aus Schule und Bekanntenkreis. Zu den musikalischen Einflüssen zählten vor allem MADNESS und TON STEINE SCHERBEN. Also war schnell klar wohin die Reise gehen sollte. Aus England importierte man die Offbeats und die eingängigen Melodien, und in Sachen Songinhalte diente Rio Reiser als Inspirationsquelle. Das Ergebnis war ein Mix aus Ska und Punk mit deutschsprachigen Texten.

In den folgenden Jahren wurden TIEFENRAUSCH zum Hans Dampf in allen Gassen. Mit ihrer energiegeladenen Performance, den treibenden Ska-Beats und den euphorisierenden Bläserätzen verwandelten sie jede Location in kürzester Zeit in einen Hexenkessel.

2003 ließen sich TIEFENRAUSCH auch von einigen Umbesetzungsturbulenzen nicht aus der Bahn werfen und veröffentlichten in Eigenregie das Debütalbum "Roboterrevolution". Im Jahr darauf erschien der zweite Longplayer "Heut' ist alles so perfekt" bei Skaro-Records. Hierfür war die Bläsersektion der Band aufgestockt worden, da man sich musikalisch noch mehr in Richtung Two Tone entwickelt hatte. Thematisch ist auf beiden Alben ein breites Spektrum abgedeckt. Gesellschaftspolitisches findet genauso seinen Platz wie Alltagsgeschichten und Imbissbudenromanzen. Allen Stücken ist aber gemein, dass sie schnell im Ohr hängen bleiben und unverzüglich in die Beine fahren. Bei der Suche nach einem Vertrieb für die Tonträger gelangte man zu Buschfunk.

Ab 2004 ging es immer steiler bergauf mit TIEFENRAUSCH. Zur Record-Release-Party zu "Heut' ist alles so perfekt" fanden sich 2500 ausgelassen feiernde Konzertbesucher in der Berliner Columbia-Halle ein. 2005 erschien das Album "Live im Tränenpalast", im November 2006 folgte dann das dritte Studio-Album "Enfant Terrible".

Tiefenrausch
www.tiefenrausch-ska.de